

Offener Brief

Deutschland, 01. September 2024

Sehr geehrter Herr Lindner,

nach teils verheerenden Landtagswahlen in der Vergangenheit haben wir uns bei der Europawahl 2024 mit nur 5,2 % nicht mit Ruhm bekleckert. Damit haben wir im Vergleich zur Bundestagswahl i2021 mit 11,5 % die Zustimmung der Wähler zu unserer Partei halbiert. Die abermals katastrophalen Ergebnisse in Sachsen und Thüringen von deutlich unter 5% zeigt klar auf:

Die Menschen in Deutschland wollen einen Wechsel in der Politik.

Die Ampel wird zweifelsohne mit der nächsten Wahl zum Bundestag abgeschaltet. Es existiert kein erfolgversprechendes Narrativ, um dieses Desaster zu erklären.

Wir respektieren und achten Ihren Einsatz für die Rückkehr der FDP in den Bundestag. Wenn Sie nun aber nicht erkennen, dass Sie uns mit einem Fortführen dieses Trümmers wieder hinausführen, bitten wir Sie zu gehen.

Die politische Entwicklung seit der knapp ausgegangenen Mitgliederbefragung und dem Austritt vieler treuer, langjähriger Weggefährten zwingt uns zu diesem Vorstoß.

Deutschland hat eine liberale Partei dringend nötig, die das Wort Freiheit nicht nur im Namen trägt. Dafür steht der »Weckruf-Freiheit«. Die Treue zur Ampel führt zu einem gefährlichen Identitätsverlust der FDP und wird unserer Partei den Todesstoß versetzen.

»Besser nicht regieren, als schlecht regieren«

Christian Lindner, die politische Entwicklung zeigt uns, dass diese Ihre Aussage heute so wahr ist wie nie zuvor. Handeln Sie!

Es ist unsere Aufgabe, im Land der Paulskirchenverfassung ein klares liberales Profil zu zeigen. Wer sonst sollte das tun?

Liberalismus ist nicht teilbar – Liberalismus ist der erfolgreiche Gegenentwurf zu einem rückwärts gerichteten linken Bevormundungsstaat und einer streng völkischen Denkweise. Er ist der Gegenentwurf zum besserwisserischen Obrigkeitsstaat.

»Der Staat macht keine Fehler« (Habeck) - das Gegenteil ist der Fall: Der Staat verfügt nur über die »Anmaßung von Wissen« (Hayek). Liberalismus ist auch der Gegenentwurf zum allumfassenden Versorgungsstaat, indem er auf selbstverantwortliches Handeln setzt, statt durch Regulierungswut Wirtschaft und Gesellschaft zu lähmen.

Überall, wo es einen vitalen Liberalismus gibt, florieren Wirtschaft und Gesellschaft.

Christian Lindner, handeln Sie, oder schaffen Sie Raum für Menschen, die es tun!

Bijan Djir-Sarai, unser Generalsekretär ist eine Person der Mitte, eine Person, die die unterschiedlichen Strömungen in unserer Partei zusammenführen kann. Wir würden es sehr begrüßen, wenn er diese Herausforderung annimmt.

Das Team des »Weckruf FREIHEIT«
(www.weckruf-freiheit.de)